BEDIEN- UND WARTUNGSHANDBUCH
HOLZBACKOFEN REIHE „FAMIGLIA"
FVR UND TOP



REV 1.3

VORSTELLUNG UNSERES UNTERNEHMENS

Zunächst einmal danken wir Ihnen für Ihren Kauf und gratulieren Ihnen zum Erwerb eines Holzbackofens von VALORIANI.

Wir produzieren seit über 100 Jahren feuerfestes Material und seit mehr als 60 Jahren Ofen-BAUSÄTZE, mit deren Entwurf SILVIO VALORIANI unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg begonnen hatte, um damit in erster Linie Brot zu backen.

Seine Erzeugnisse fanden sofort großen Anklang und eroberten dank der hohen Rohstoffqualität, der einfachen Montage, Installation und Verwendung fast sofort den Markt. Die Öfen sind ideal zur Zubereitung zahlreicher italienischer Traditionsgerichte wie Lasagne und andere überbackene Nudeln, Bohnen oder Braten, ganz zu schweigen von Brot und natürlich PIZZA.

Der spezielle Entwurf des Ofengewölbes aus feuerfestem Terracotta-Granulat ist genau abgestimmt auf die ebenfalls aus FEUERFESTEN TERRACOTTA-Elementen bestehende Backfläche.

Der so aufgebaute Ofen verfügt damit über die gleichen, wenn nicht sogar über noch bessere Eigenschaften als die antiken Holzbacköfen aus Schamottesteinen, deren präzise Bautechnik so weit in die Vergangenheit zurückreicht, dass ihr Erfinder längst in Vergessenheit geraten ist.

Wir sind unseres Wissens das einzige Unternehmen, das alle Ofenbestandteile sowohl der Backfläche als auch des Gewölbes selbst herstellt und deshalb fast schon erfreut über die zahlreichen Versuche zur Nachahmung unserer Öfen seitens des Wettbewerbs.

Massimo Valoriani

INHALT

TEIL A	HINWEISE ZUR VORBEREITUNG DES UNTERBAUS
TEIL B	AUFBAU DES OFENS
TEIL C	OBERE WÄRMEISOLIERUNG DES OFENS
TEIL D	ERSTES AUFHEIZEN DES OFENS
TEIL E	POSITION DES FEUERS – HOLZSORTEN - NUTZUNGSHINWEISE
TEIL F	BACKZEITEN
TEIL G	REINIGUNG, PFLEGE UND WARTUNG

TEIL A: HINWEISE ZUR VORBEREITUNG DES UNTERBAUS

•Zunächst muss ein der Größe des jeweiligen Ofens angemessener, solider Unterbau ausgeführt werden. Die Maße und eventuellen Formen sind den nachstehenden Zeichnungen und Angaben der Tabelle 1.1. zu entnehmen.
•Als Baumaterial empfehlen wir Hohlziegel; von der Verwendung von Stahlbeton ist dagegen absolut abzuraten, da dieses Material dem Ofen Hitze entziehen könnte.
•Besonders wichtig: vergewissern Sie sich mit einer Wasserwaage, dass die Deckfläche Ihres Unterbaus perfekt waagerecht und eben ist.

Hier einige Beispiele für mögliche Unterbaulösungen:

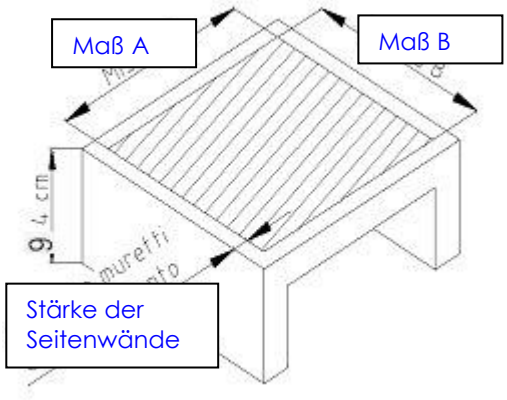
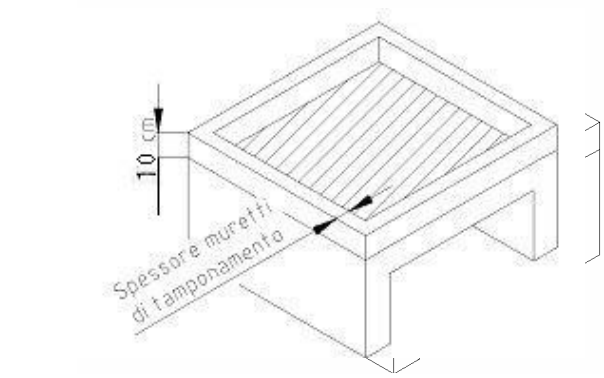


Tabelle 1.1	A	B	Tragfähigkeit Deckfläche in kG
Ofen FVR 80	110	110	300
Ofen FVR 100	130	130	350
Ofen FVR 110	140	140	400
Ofen FVR 120	150	150	400
Ofen FVR 100X160	140	190	500
Ofen TOP 100	130	130	350
Ofen TOP 120	150	150	400

DIE IN ABB. UND TAB. 1.1. AUFGEFÜHRTEN MASSE SIND DURCH DIE STÄRKE DER SEITENWÄNDE ZU ERGÄNZEN (IN DER REGEL 8/10 CM)



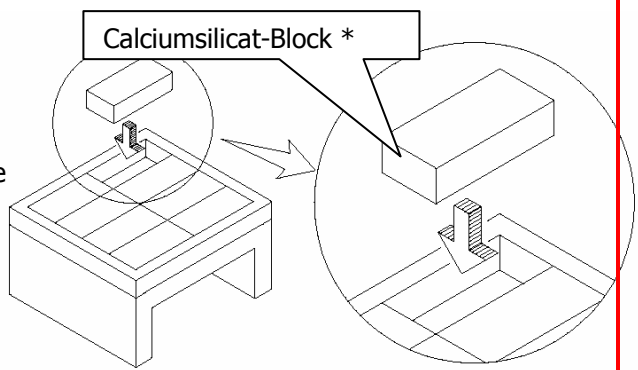
•Nach Fertigstellung des Unterbaus mithilfe von Hohlziegeln oder zellstoffverstärktem Calciumsilicat eine 20 cm hohe Umrandung ausführen, so dass sich eine Art Wanne bildet. Siehe Abb.

•Die Wanne sorgfältig mit Calciumsilicat-Blöcken auslegen, so dass eine kompakte, gleichmäßige Isolierschicht entsteht; dabei stets darauf achten, dass keine Freiräume bleiben und sich die Fläche nicht verschiebt. Die Blöcke nicht vermauern, sondern so dicht wie möglich verlegen, damit sie fest aneinander anschließen.

•Calciumsilicat-Blöcke lassen sich mit einer normalen Holzsäge problemlos maßgerecht zuschneiden.

•Überprüfen Sie genauestens, dass die so geschaffene Isolierfläche perfekt waagerecht ist und keinerlei Unebenheit aufweist. Um eventuelle Unebenheiten zu korrigieren, die Fläche mit Holzraspeln planschleifen.

•Die fertige Fläche anschließend sorgfältig abbürsten, um Staub und sonstige Verschmutzungen restlos zu entfernen. Dabei immer darauf achten, dass die Isolierfläche nicht feucht wird.



* HINWEIS: Calciumsilicat-Blöcke können über unsere Firma durch Bestellung unseres „Isoliersets" bezogen werden

TEIL B: AUFBAU DES OFENS

UNTER DEN NACHSTEHENDEN MONTAGE-SCHEMATA DASJENIGE IHRES OFENS SUCHEN UND DEN AUFBAU DANN WIE FOLGT VORNEHMEN:

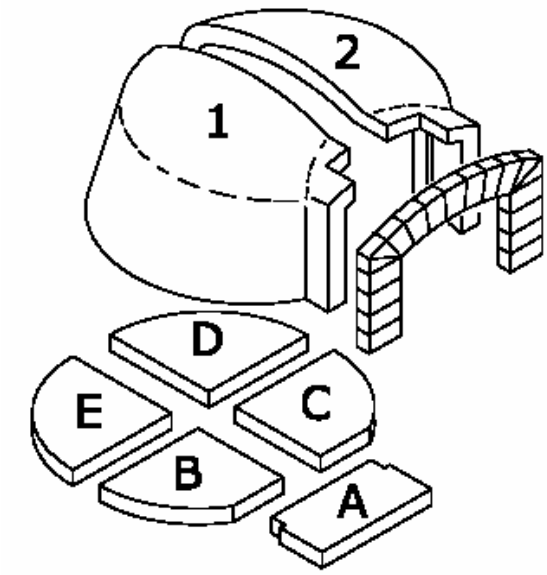
1. DIE BACKFLÄCHE TROCKEN AUF DEM ZUVOR AUSGEFÜHRTEN UNTERBAU ANBRINGEN UND DIE EINZELNEN ELEMENTE DABEI IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE AUFLEGEN.

2. SOLLTEN DIE EINZELNEN ELEMENTE NACH DER VERLEGUNG KEINE PERFEKT GLEICHMÄSSIGE FLÄCHE BILDEN, DIE ELEMENTE MIT EINER SCHLEIFSCHEIBE MITTLERER KÖRNUNG PLANSCHLEIFEN.

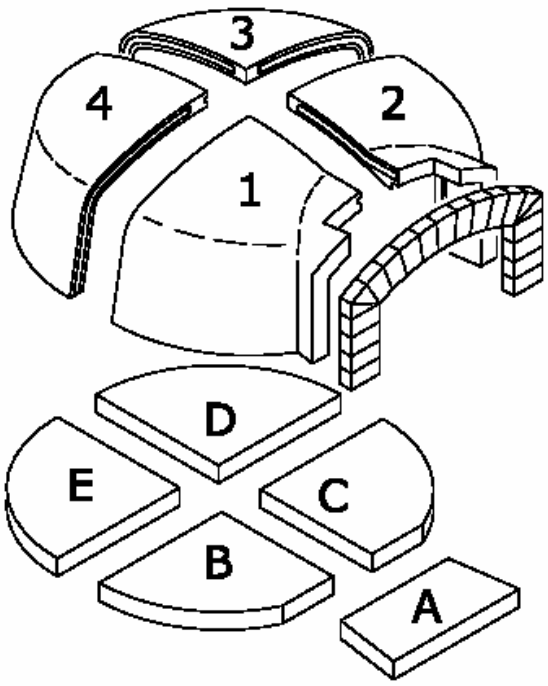
3. DANACH IN NUMERISCHER REIHENFOLGE DIE EINZELNEN GEWÖLBETEILE MONTIEREN (SIEHE JEWEILIGES SCHEMA).

4. DIE VERBINDUNGSFUGEN DER GEWÖLBETEILE AN DER AUSSENSEITE MIT DEM SPEZIALMÖRTEL VAREX VERSPACHTELN (MÖRTEL GEHÖRT ZUM LIEFERUMFANG DES ISOLIERSETS).

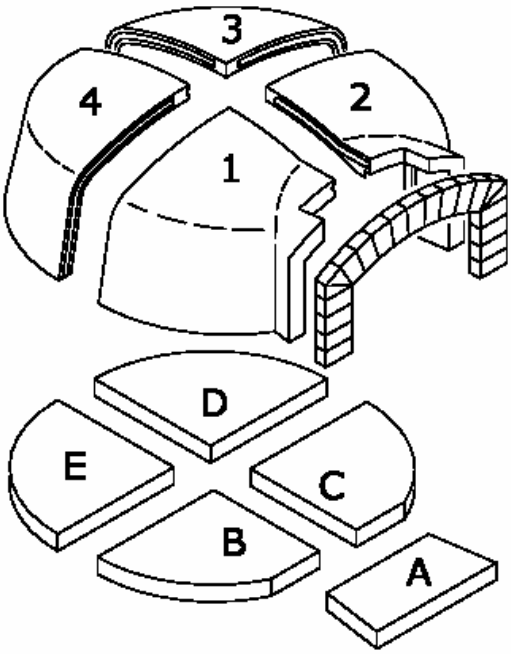
   ACHTUNG: DIE FLÄCHEN DER ÖFEN FVR 120 UND TOP 120 WEISEN JE NACH AUSFÜHRUNG (WEISSE ODER ROTE BACKFLÄCHE) EIN UNTERSCHIEDLICHES FORMAT AUF.



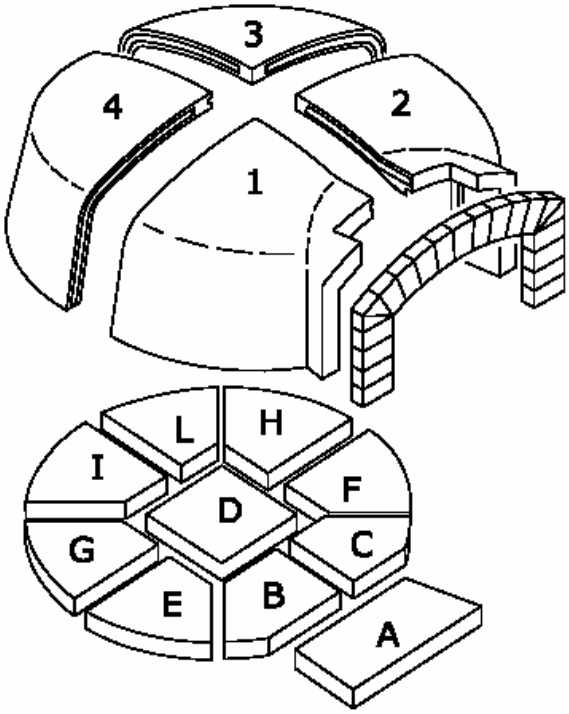
FVR 80



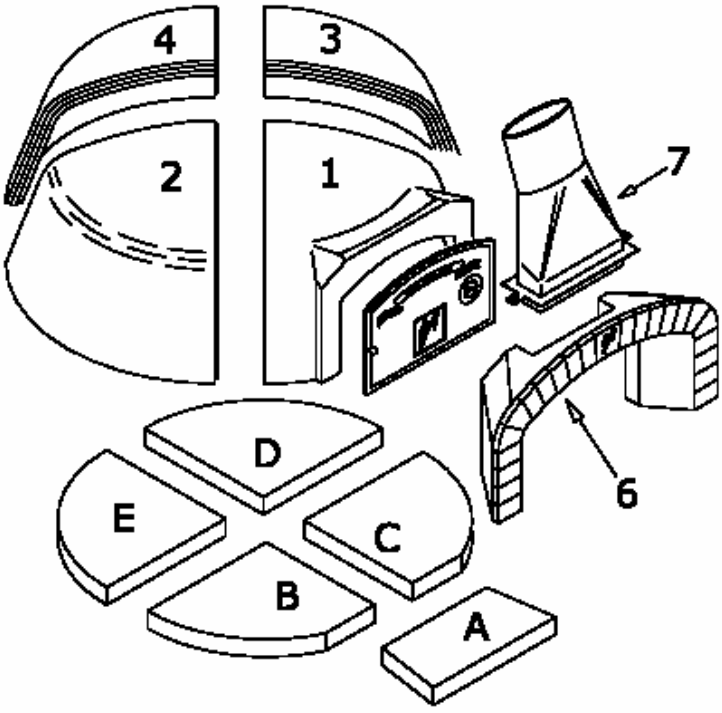
FVR 100



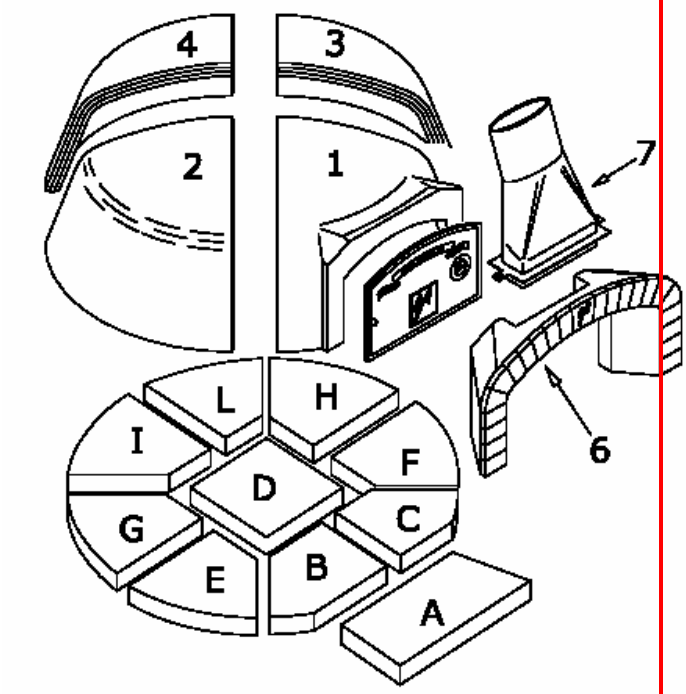
FVR 110



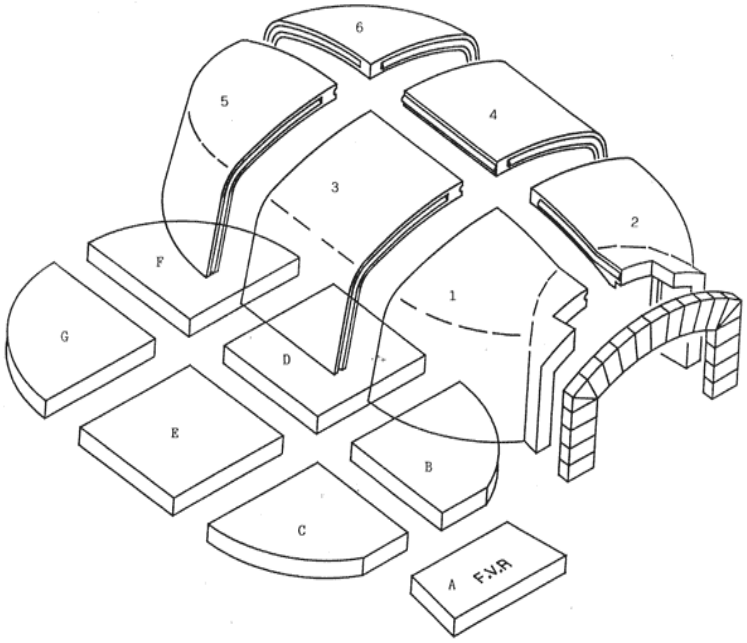
FVR 120 weiße Fläche



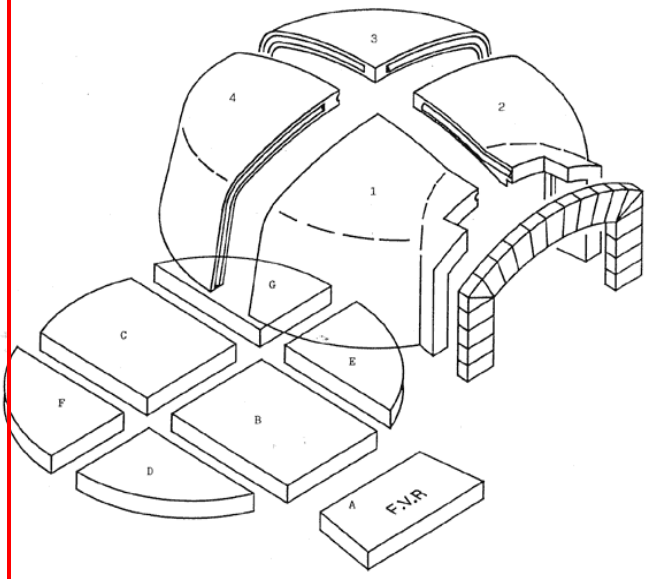
TOP 100



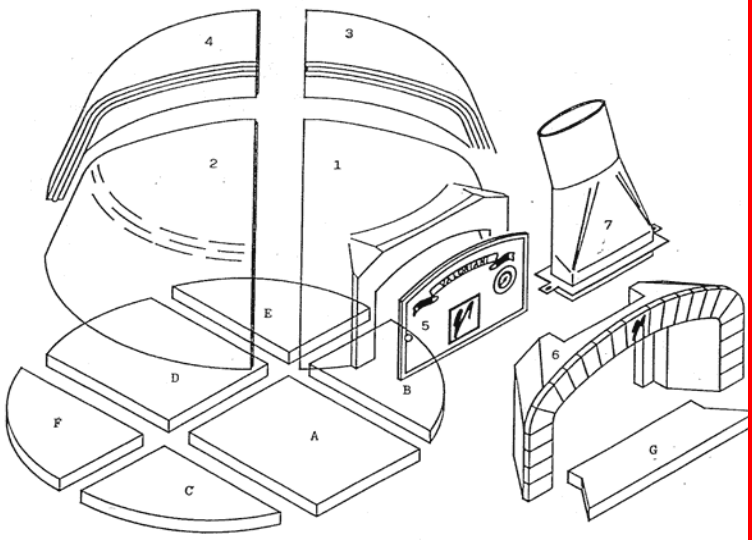
TOP 120 weiße Fläche



FVR 110x160



FVR 120 rote Fläche



TOP 120 rote Fläche

WICHTIG

DER RAUCHABZUG MUSS VON SPEZIALISIERTEM FACHPERSONAL INSTALLIERT WERDEN.

DER RAUCHABZUG MUSS IMMER EINEN DURCHMESSER VON 20 CM AUFWEISEN !

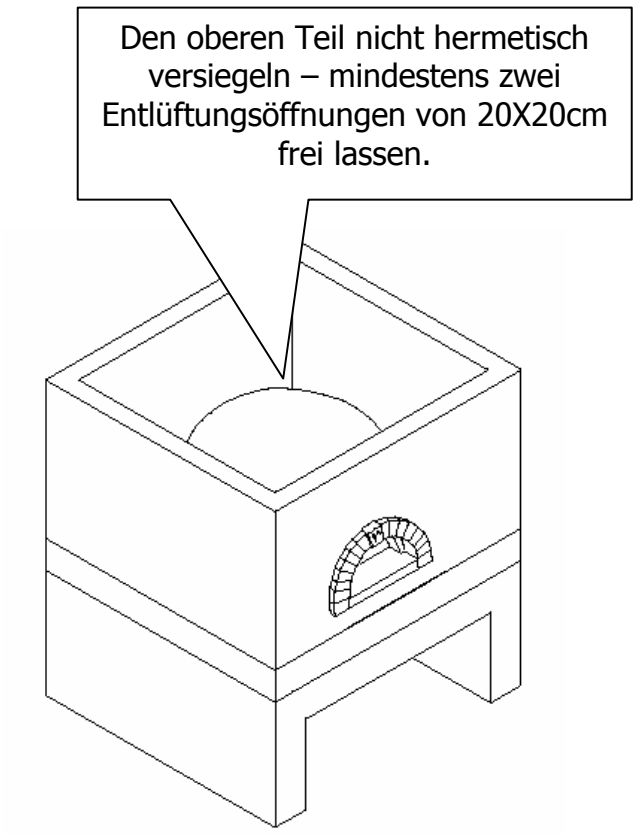
TEIL C: OBERE WÄRMEISOLIERUNG DES OFENS

NACH ERFOLGTER VERSPACHTELUNG DER GEWÖLBE-ELEMENTE DEN OFEN MIT EINER DOPPELTEN SCHICHT KERAMIKFASER-MATTEN UMWICKELN (MIT DEM ISOLIERUNGSSET GELIEFERT).

DIE EINFASSUNGSWÄNDE DES OFENS HOCHZIEHEN. ALS BAUMATERIAL EMPFEHLEN WIR HOHLZIEGEL. WICHTIG: DIE OFENWÖLBUNG DARF DURCH KEINERLEI GEWICHT BELASTET WERDEN.

DEN FREIRAUM BIS ZU EINER HÖHE VON 20 CM ÜBER DEM SCHEITELPUNKT DES MIT KERAMIKFASERMATTEN ABGEDECKTEN OFENS MIT VERMICULITE ANFÜLLEN (MIT DEM ISOLIERSET MITGELIEFERT). FALLS DIESES MATERIAL NICHT AUFZUFINDEN IST, KANN ES DURCH BLÄHTONGRANULAT MITTLERER KÖRNUNG ERSETZT WERDEN.

IM OBEREN TEIL DER EINFASSUNGSWÄNDE ENTLÜFTUNGSÖFFNUNGEN FREI LASSEN, DAMIT DER OFEN SEINE FEUCHTIGKEIT ABGEBEN KANN.



TEIL D: ERSTES AUFHEIZEN DES OFENS

Im neuen Zustand enthält der Ofen noch eine gewisse Restfeuchte, die sich während der Trockenphase innerhalb des Ofenaufbaus nicht in Dampf verwandeln darf.
Ein solcher Effekt könnte den Ofen und seinen gesamten Aufbau beschädigen, deshalb muss bei den ersten Aufheizvorgängen des Ofens **UNBEDINGT** größte Sorgfalt an den Tag gelegt werden.

DER ERSTE AUFHEIZVORGANG muss konstant und allmählich während der Dauer **einer Woche** erfolgen; dabei MUSS folgendermaßen vorgegangen werden:

1. In der Mitte des Ofens ein Feuer entfachen;
2. Die Innentemperatur während des ersten Tages KONSTANT bei etwa 100 °C halten;
3. Ab dem zweiten Tag die Temperatur um 50 °C pro Tag steigern (UND DABEI DEN GANZEN TAG ÜBER KONSTANT HALTEN), bis der Ofen restlos entfeuchtet ist.

WICHTIG

DIE ENTSTEHUNG EVENTUELLER ÄDERUNGEN INNERHALB DER GEWÖLBETEILE IST VÖLLIG NORMAL UND AUF DIE THERMISCHE AUSDEHNUNG DES MATERIALS BEI HOHEN TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN. DIESE ÄDERUNGEN SCHADEN DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DES OFENS NICHT, SONDERN ZEUGEN VIELMEHR VON SEINER OPTIMALEN ENTFEUCHTUNG.

WICHTIG

DIE GEWÖLBE-ELEMENTE DES OFENS DÜRFEN NICHT BLOCKIERT WERDEN, SONDERN MÜSSEN DURCH THERMISCHE DEHNFUGEN VERBUNDEN SEIN, DAMIT SIE BEWEGLICH GENUG SIND, UM DIE HITZEBEDINGTE DEHNUNG AUSZUGLEICHEN. DIESE FUGE KANN WÄHREND DER LEBENSDAUER DES OFENS INFOLGE DER THERMISCHEN AUSDEHNUNG GRÖSSER ODER KLEINER WERDEN; DIESE BEWEGUNGEN SIND VOLLKOMMEN NORMAL UND HABEN KEINE AUSWIRKUNGEN AUF DIE LEISTUNGEN ODER DIE STABILITÄT DES OFENS.

WICHTIG

NACH EINER LÄNGEREN NICHTBENUTZUNG DES OFENS MUSS DIESER LANGSAM WIEDER AUFGEHEIZT WERDEN; DER VORGANG SOLLTE MINDESTEN **6 STUNDEN** DAUERN.

WICHTIG

DIE OBIGEN ANWEISUNGEN MÜSSEN STRIKT EINGEHALTEN WERDEN, DA SCHÄDEN AN OFENGEWÖLBEN FAST AUSSCHLIESSLICH AUF EINE ZU SCHNELLE TROCKNUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

TEIL E: POSITION DES FEUERS – HOLZSORTEN - NUTZUNGSHINWEISE

WÄHREND DES NORMALEN OFENBETRIEBS MUSS DAS FEUER SEITLICH ANGEORDNET SEIN; DER DEM FEUER AM MEISTEN AUSGESETZTE BEREICH ERLEIDET DIE STÄRKSTEN THERMISCHEN AUSDEHNUNGEN UND DAHER MIT DEN JAHREN AUCH DIE STÄRKSTE ABNUTZUNG. DURCH DIE ANORDNUNG DES FEUERS ABWECHSELND AUF DER LINKEN UND AUF DER RECHTEN SEITE WIRD EIN DAUERHAFTES GLEICHGEWICHT DES OFENAUFBAUS ERZIELT, WAS LETZTLICH AUCH BESSERE ERGEBNISSE SOWIE EINE LÄNGERE LEBENSDAUER ZUR FOLGE HAT.

DAMIT SICH DAS FEUER LEICHTER ENTZÜNDET UND EINE BESSERE EINHEIZUNG STATTFINDET, SOLLTE ZUNÄCHST DÜNNES, WIRKLICH TROCKENES UND LEICHTES HOLZ VERWENDET WERDEN.

IM ANSCHLUSS DARAN DANN DICKERES UND SCHWERERES HOLZ (BUCHE - EICHE - ESCHE – OLIVE IN 30-40 CM LANGEN STÜCKEN) VERWENDEN, UM **BEI MÄSSIGEM VERBRAUCH EINE OPTIMALE LEISTUNG** ZU ERZIELEN; DABEI STETS DIE IN UNSEREN BROSCHÜREN ANGEGEBENEN MENGEN EINHALTEN.

NICHT ZU EMPFEHLEN IST DIE VERWENDUNG VON HARZHALTIGEM HOLZ (KIEFER - TANNE), DA DIESE HOLZSORTEN FÜR EIN TYPISCHES, UNERWÜNSCHTES AROMA SORGEN; WEGEN DES HOHEN ANTEILS UNVERBRANNTER RESTPARTIKEL IST AUCH VON PAPPEL- ODER BIRKENHOLZ ABZURATEN.

DER OFEN DARF ZUDEM **NIE MIT ANDEREN BRENNSTOFFEN** WIE KOHLE, HOLZKOHLE, BENZIN O. Ä. BETRIEBEN WERDEN.

DAS IN DEN OFEN EINGELEGTE HOLZ DARF **NIEMALS** GEGEN DAS GEWÖLBE GEWORFEN ODER GESTOSSEN WERDEN, DA DIES BEI HOHEN TEMPERATUREN SCHÄDEN AM OFENAUFBAU VERURSACHEN KÖNNTE.

TEIL F: BACKZEITEN

DIE BACKZEITEN SIND SEHR UNTERSCHIEDLICH UND LIEGEN FÜR PIZZA IN DER REGEL ZWISCHEN 1 UND 3,5 MINUTEN; AUSSER VOM JEWEILIGEN BACKWERK HÄNGT DIE ZEIT AUCH VON DER VOM JEWEILIGEN PIZZABÄCKER BEVORZUGTEN INNENTEMPERATUR AB. EINER DER WICHTIGSTEN VORZÜGE UNSERER ÖFEN IST DIE GLEICHMÄSSIGKEIT DES BACKVORGANGS BEI JEDER BETRIEBSART UND EINSATZTEMPERATUR.

DIE PERFEKTE AUSGEWOGENHEIT ZWISCHEN GEWÖLBE UND BACKFLÄCHE SOWIE DAS SPEZIELLE, FEUERFESTE TERRACOTTA-MATERIAL, AUS DEM DIESE BESTEHT, ERMÖGLICHEN EINEN OPTIMALEN BACKVERLAUF, SOWOHL LANGSAM BEI NIEDRIGER TEMPERATUR (250/300 GRAD), ALS AUCH SCHNELL BEI HOHER TEMPERATUR (ÜBER 400 GRAD), OHNE DASS DER PIZZATEIG KLEBEN BLEIBT ODER UNTEN ANBRENNT. FÜR BACKVORGÄNGE BEI TEMPERATUREN VON MEHR ALS 400 GRAD EMPFEHLEN WIR DIE VERWENDUNG VON ÖFEN MITTLERER GRÖSSE.

TEIL G: REINIGUNG, PFLEGE UND WARTUNG

- ZUR INNENREINIGUNG DES OFENS EMPFEHLEN WIR AUSSCHLIESSLICH DIE VERWENDUNG SPEZIELLER OFENBÜRSTEN AUS MESSING.

- KEINE NASSEN LAPPEN ODER SONSTIGE HILFSMITTEL VERWENDEN, DIE FEUCHTIGKEIT ENTHALTEN. NIEMALS WASSER IN DAS OFENINNERE SCHÜTTEN!
  ES IST WICHTIG, STARKE TEMPERATURSCHWANKUNGEN IMMER ZU VERMEIDEN, DA SIE DEN OFEN BESCHÄDIGEN KÖNNTEN.

DIE ÖFEN FVR UND TOP WURDEN FÜR DIE ZUBEREITUNG VON PIZZA, BROT, KUCHEN, BRATEN ETC. KONZIPIERT; DIE FIRMA REFRATTARI VALORIANI S.R.L. ÜBERNIMMT DAHER KEINERLEI HAFTUNG FÜR ANDERE VERWENDUNGSARTEN UND EINSATZZWECKE ALS OBEN AUFGEFÜHRT.

Wir betonen, dass eventuelle Maurerarbeiten bzw. generelle bauliche Maßnahmen ggf. seitens sowie auf Kosten des Kunden unter dessen vollständiger und umfassender Verantwortung in verwaltungs-, zivil- und strafrechtlicher Hinsicht erfolgen.

Der Kunde verpflichtet sich und garantiert bereits an dieser Stelle, die Gesellschaft Refrattari Valoriani srl von allen beliebigen negativen Auswirkungen eventueller Verletzungen verwaltungstechnischer, baulicher, urbanistischer und strafrechtlicher Vorschriften schadlos zu halten und für alle etwaigen Ausgaben, Geld- und sonstige Strafen aufzukommen, die infolge der vom Kunden zu verantwortenden Vorschriftenverletzung anfallen.